



DGLR / Godesberger Allee 70 / 53175 Bonn

An den  
Stadtrat der Stadt Halle (Saale)  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)

Godesberger Allee 70  
53175 Bonn

Tel.: (+49) 228 / 308 05-0  
Fax: (+49) 228 / 308 05-24  
Mail: [info@dglr.de](mailto:info@dglr.de)

Web: [www.dglr.de](http://www.dglr.de)

23. Februar 2021

---

## Umbenennung Planetarium der Stadt Halle

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bedauern haben wir von dem Vorschlag einiger Fraktionen des Stadtrates Halle erfahren, das neue Planetarium der Stadt Halle nicht weiter nach Dr. Sigmund Jähn zu benennen. Die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) spricht sich ausdrücklich dafür aus, den bisherigen Namen des Planetariums weiterzuführen und damit Sigmund Jähn als Botschafter der deutschen Raumfahrt zu würdigen.

Sigmund Jähn war der erste Deutsche im Weltraum und damit ein Vorreiter der bemannten deutschen Raumfahrt. Gemeinsam mit dem russischen Kosmonauten Valeri Bykovsky startete der damalige DDR-Bürger am 26. August 1978 im Rahmen des Interkosmos-Programms der Sowjetunion an Bord der Sojus 31 zur russischen Raumstation Saljut 6, wo er zahlreiche Experimente durchführte. Auf seinem achttägigen Flug umrundete Jähn 125 Mal die Erde und erforschte sie dabei mit der deutschen KameraMKF-6m.

In den 1990er-Jahren machte er sich als freier Berater im Gagarin Cosmonaut Training Center bei Moskau zunächst für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), später auch für die Europäische Weltraumorganisation ESA intensiv um die internationale Zusammenarbeit in der Raumfahrt verdient. Im europäischen Astronautenzentrum in Köln betreute er die deutschen und europäischen Astronauten bei der Vorbereitung ihrer Missionen, die von seinen Erfahrungen erheblich profitieren konnten. Auch für den ersten deutschen Kommandanten der Internationalen Raumstation ISS, Dr. Alexander Gerst, war Sigmund Jähn ein wichtiger Berater. Als Zeichen der Verbundenheit nahm Gerst ein Abzeichen von Jähns Mission mit auf seinen ersten Flug ins All.

Auch nach seiner beruflichen Tätigkeit war Jähn unermüdlicher Botschafter der deutschen Weltraumforschung und nahm an zahlreichen Veranstaltungen, Vorträgen und Foren teil, um seine Erfahrungen und sein Wissen mit anderen zu teilen. 2001 wurde der Asteroid 17737 zu seinen Ehren nach ihm benannt.

Die DGLR, die älteste Institution in der Bundesrepublik Deutschland, die allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich beruflich oder privat mit Luft- und Raumfahrt beschäftigen, ein fachübergreifendes Aktions- und Informationsforum bietet, durfte ebenfalls von Jähns Engagement profitieren.



**Deutsche Gesellschaft  
für Luft- und Raumfahrt**  
Lilienthal-Oberth e.V.  
Wissenschaftlich-technische  
Vereinigung

Er war gewähltes Mitglied im DGLR-Senat und bereicherte dessen Arbeit durch sein fundiertes Wissen. In Würdigung seiner außerordentlichen Leistungen für die bemannte Raumfahrt verlieh ihm die DGLR 2007 die korrespondierende Mitgliedschaft.

Jähns Verdienste für die internationale und friedliche Zusammenarbeit im Weltraum sind sehr hoch einzuschätzen. Er war ein wichtiger Teil der gesamtdeutschen Geschichte. Die DGLR unterstützt daher die Forderung, auch das neue Planetarium der Stadt Halle nach Sigmund Jähn zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen  
DGLR-Präsidium